

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 45

Anhang: Extrablatt des "Nebelspalter"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Friedens-Aussichten

Telegramme vom 26. Oktober 1915

Rußland. Die Regierung schloß mit drei nordamerikanischen Schuhfabriken Verträge ab für die Lieferung von drei Millionen Paar Stiefeln für die Truppen innerst drei Monaten.

Srancréch. Die 17-jährigen und die 47-jährigen mehrfältigen Männer wurden unter die Säume gerufen.

England. Es verlautet, daß Lord George seine Demission einreichen werde, wenn die allgemeine Wehrpflicht nicht eingeführt werde.

Amerika. Man meldet die Gründung einer Munitionsfabrik, die täglich drei Millionen Granaten zu liefern imstande ist.

Serben. Die Gerüchte von einem Sonderfrieden Serbiens mit den Zentralmächten sind völlig aus der Luft gegriffen.

Rumänien. Die Mobilisierung Rumäniens wird in drei Tagen komplett sein.

Griechenland. Benizelos wird voraussichtlich in die Regierung eintreten.

Deutschland. Auf eine Anfrage erklärte der Reichskanzler, daß Deutschland für einen nochmaligen Winterfeldzug gerüstet sei.

Italien. Salandra wurde zum Ehrenbürger der Stadt Rom ernannt.

Montenegro. Die Gerüchte von Differenzen zwischen König Nikita und seinem Schwiegersohn sind frei erfunden.

Japan. Die Regierung hat sich bereit erklärt, der Entente Geld vorzustrecken.

Türkei. Der Hafen von Konstantinopel wird bis auf weiteres eisfrei bleiben.

Bulgarien. König Ferdinand erklärte des Beßimmtesten, Mazedonien sei eine „Conditio sine qua non“.

Schweiz. Hier wird eine private Friedensversammlung ohne politischen Endzweck demnächst abgehalten werden.

Die neue „Tribüne“, die in Zürich erscheint, hat die Kultur- und Friedenspolitik gepachtet.

Neutralien. In sämtlichen neutralen Staaten werden diesen Winter die Oeven geheizt und man versieht sich mit warmer Unterwäsche.

Diverses. Wer außer Landes reist, wird gut tun, sich bis auf weitere Anzeige mit den nötigen Pässen zu versehen.

G. G.

Das römische Bad

Basel, 4. November. Da man bisher noch nicht in Erfahrung bringen konnte, ob das bei Basel-Augst ausgegrabene Bad aus der Römerzeit ein Herren- oder ein Damenbad gewesen ist, machen sittlichkeitssfördernde Kreise in Basel die Unregung, die Ausgrabung bis zur vollständigen Klärung dieser brennenden Frage polizeilich abzusperren, da es nicht angängig sei, daß beispielsweise Damen ein römisches Herrenbad besichtigen oder gar umgekehrt. Die Unregung erregt allenthalben hörbares Beifallsgeräusch.

Filmverbot

Bundesstadt, 3. November. Da sich die Säle mehren, wo Kinotherater an- oder abbrennen, wird folgendes Verbot erlassen:

Die Verwendung feuergefährlicher Silms, wie zum Beispiel die Dramen: Brennende Liebe, Marzens erste Flamme, der feurige Liebhaber etc. ist verboten. Die Beurteilung über die Feuergefährlichkeit eines jeden Silms untersteht der Militärzenzur. Warum, weiß man nicht. Auf die Silms, die in Form von Romanen im Seuilleton von Zeitungen abgerollt werden, hat das gegenwärtige Verbot keine Anwendung.

Sicherheit in Saloniki

Athen, 3. November. Die griechische Regierung hat erklärt, daß für die Sicherheit der in Saloniki gelandeten Truppen der Entente gesorgt sei. Wie wir ergänzend von privater Seite erfahren, hat die griechische Regierung für diesen Sicherheitsdienst fünf Polizisten und einen Polizeiwachtmeister abkommandiert.

Verschiedenes

Im Kriege

Major: Ich bin erstaunt über die Bravour dieser Leute — fünf Mal sind sie beim Ansturm geworfen worden und immer wieder vorgegangen!

Hauptmann: Natürlich — die halbe Kompanie besteht ja aus Handlungseisenden!

Unk.

Sir Edward Grey's Augenleiden

Über den Grund und das Wesen von Sir Grey's Augenleiden ist die Welt noch nicht genügend aufgeklärt.

Ist die Ursache der Krankheit etwa der Balkan im eigenen Fluge, den er wie das übrige England nicht sieht? Oder macht ihm der Balkan im Oriente so viel Schmerzen?

Schämt er sich wegen seines politischen und militärischen Misserfolges vielleicht die Augen aus dem Kopfe?

Oder ist er nach dem früheren Schönsehen und dem folgenden Rot-(Blut-)sehen zum Schwärzseher geworden?

Weiß er nicht, ob und wie lange er noch wegen der allgemeinen Wehrpflicht ein Auge zu drücken muß?

Hat er sich von seinen diplomatischen Kollegen Sand in die Augen streuen lassen?

Schießt er wieder — die alte englische Krankheit — zu stark nach fremdem Gute? Oder fürchtet er, die ganze, vom Bierverband eingesetzte Operation könnte misslingen?

Papa

Diplomatisches

Von unserem diplomatischen Vertreter beim Groß-Oriente in Bümpliz haben wir unter sieben Siegeln der Verschwiegenheit erfahren, daß die Mehr- und Mehrmächte der Schweiz ansehnliche Gebietsverlängerungen bei einem Eingreifen zu ihren Gunsten in Aussicht stellen und zwar den Besitz:

1. Die Mars-Kanäle, zur Hebung der schweizerischen Wasservirtschaft.

2. Des neu entdeckten neunten Jupitermondes, als Erbschaft für die verteuerte Petroleumbeleuchtung.

3. Der Erdachse.

Die Art der Besitzergreifung bleibt völlig der Schweiz überlassen. Wir glauben, dem demokratischen Empfinden unserer Bürger Rechnung zu tragen, wenn wir diese Vorschläge der öffentlichen Besprechung unterbreiten, solange als noch Sauer im Stadium die rechte Stimmung zur gerechten Würdigung dieser und ähnlicher Angebote ermöglicht.

Nebelspalter

Papiergele

„Was geschieht mit einem neuen schweizerischen Sünfrankenschein, den man längere Zeit in die Sonne legt?“

„Er wird gestohlen.“

Nebelspalter

Ach so!

A.: Haben Sie's schon gehört? Der unternehmungslustige Isaak Mauser ist plötzlich in den Besitz von 50,000 Franken gelangt.

B.: Solch' ein Glück! Was wird er nun wohl ergreifen?

A.: Hat schon ergriffen — die Slucht!

21. St.

Aphorismen

Ein durchlöchertes Schuh ist oft allein Schuld, daß man schnell weiterkommt.

* * *

Jeder Rechnungsabschluß einer Aktien-Gesellschaft gleicht einem Seziersmesser, das mehr Menschen die Zungen öffnet, als der beste Chirurg oder — Parteiführer.

* * *

Der Mund plaudert oft dann am interessantesten, wenn er geschlossen ist.

* * *

Der Geschäftsbrief hat einen Anfang und einen Schluß, und was dazwischen liegt, ist entweder der Schluß vom Anfang oder der Anfang vom Schluß.

Schiff

Eigenes Drahtnetz

Venedig. Die bekannte Ordnungsanarchistin Balabonoff hat als Kriegsfreiwillige während der Monzofchlacht eine schwere österreichische Haubitzenbatterie zum Schweigen gebracht.

Lilienfeld. Der deutsche Brauerverein zur Hebung der Sittlichkeit hat beim Reichskanzler Verwahrung eingelegt gegen das Betreten Konstantinopels durch verheiratete deutsche Truppen.

Luzern. Gewerkschaftsgeneralfeldzeugmeister Platzen empfing gestern Fürst von Bülow in zweistündiger Audienz.

Sülzach. Im Bülacherhard wurde ein Sündelprediger angeschossen, der von einem Jäger für einen Suchs gehalten wurde.

Massakropol. Trotzdem wir ganz langsam eine sichere Stellung weiter kommandoovärts bezogen, gelang es dem Seind nicht, sich von uns zu lösen. Im Verlaufe der gestrigen Kämpfe wurde eine feindliche Kompanie aufgespießt, eine halbe Kompanie blau gesetzt, ein Bataillon gevierselt, eine Schwadron angebraten, ein Regiment überrannt und ein Armeekorps niedergefäßelt.

Kleine Zeitung

Ein Schüttelreim zum Schütteln

Es steht die Herren Potentaten
Zu Millionen Toten Paten.

Glosse

Die große Zeit, in der wir bekanntlich leben, hat unter anderem auch die Auffassung gezeigt, daß Bündnisverträge für den Kriegsfall nur im Frieden praktische Geltung haben.

Ungewisses und Gewisses

Der Krieg ist das Stahlbad der Nationen — sagt man;
Der Krieg ist das Goldbad der Armeeleiferanten — weiß man!

Alois Ehrlich

Ein Wortspieler

„Was ist denn in Athen wieder los?“
„Benizelos!“

Rumänische Politik

„Ihre Politik ist etwas unklar, Exzellenz! —

„Durchaus nicht: an geraden Tagen greifen wir zugunsten des Bierverbandes, an ungeraden zugunsten der Zentralmächte ein, bis der Krieg zu Ende ist. Das ist doch ein klares Programm; oder nicht?“

Ja so!

„Warum haben Sie's denn nottrauen lassen;
Sie haben do nöt in 's Seld müssen?“ —

„Dös nöt; aber 's war halt an anderer Grund dabei!“

Jug.

Auch nicht

Zwei Freunde, die zusammen spazierten, treffen auf der Straße einen hohen Offizier, dessen Brust mit Orden gepanzert ist.

"Was ist das für einer?" fragt der eine der beiden Freunde.

"Ein General aus dem Verwaltungsdienst."

Einige Minuten später treffen sie abermals einen höheren Offizier, der desgleichen mit den erhabensten Orden ausgezeichnet ist.

"Und der?" fragt der eine wieder.

"Der war auch nicht an der Front."

—

Auskunftsamt Prudentia A.-G., Zürich I

Telephon 1902 Rüdenplatz 2 Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.

II. Inkassoabteilung: Gütlisches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen.

Unser Name ist eine Garantie.

Rasieren Sie sich mit METEOR-RECORD



Marke "Derby". Beste Marke, bestehend aus 3-fach versilberten Rasiermessern, 12 doppelschneidigen Klingen, verstellbarem Spiegel, Seifenstange in Nickelhülse und zerlegbarem Pinsel, alles in prächtigem Etui (Leder und Samt). Wollen Sie jemanden ein Geschenk machen, kaufen Sie einen Rasierapparat, Marke "Derby", anerkannt beste Marke. Ersparnis in einem Jahre 70 bis 100 Fr. Preis Fr. 16.50, Lux. Fr. 12.50, Colibri Fr. 8.50.

I Letzte Neuheit!
Fr. 4.80

Riesige Klingensparnis.
Schweizer Fabrikat.

Automatischer
Abziehapparat,

welcher ermöglicht, die doppelschneid. Klingen tadellos zu schleifen und keine Ersetzung mehr nötig ist auf unbeschränkte Zeit.

Allein-Verkauf: **Pierre Molitor**
1361 Hochfarbstrasse 6, Zürich 6.
Wiederverkäufer gesucht!
Prospekte gratis!

Bestens empfohlen F. Lutzmann's
Schreibmaschinen-Klinik
Stampfenbachstrasse 48 - Zürich

Büchertypen lieferbar prompt und billig Jean Greo,
Buch- und Kunstdruckerei, Zürich.

Männer-
leiden jed. Art behandl. diskr.
mundl. u. briefl. Langjähr. Erfahr.
Dr. med. **Andrea, Arzt,**
Herisau, Wiesentalstr. 402 N.
Umw. Bahnhof. Sprechst. tägl.
v. 9-3 Uhr, auch Sonntags. 1351

A. Friedrich
Zürich
Fraumünsterstr. 21

fertigt
Stempel
jeder Art

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz:
ZÜRICH

Das Informationsbüro WIMPF

Rennweg 38, Zürich I, ist bekanntlich ein altes, geschätztes Vertrauensinstitut, dessen zahlreiche Kundenschaft längst ent-

deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen Berichten in bezug auf Ruf, Vorleben, Charakter, Vermögen etc. über Privatpersonen im In- oder Ausland

alles auf
gewissenhafter Nachforschung und strenger Wahrheit beruht. 1269

—

Sind Sie 1369

Erkältet

Haben Sie

Unreine Haut

Haben Sie

Rheumatismus

Haben Sie

Katarrh

so ist Schwitzen ein probates Mittel. Hierzu eignet sich vorzüglich mein

Universal

Dampfbad-Apparat

zerlegbar, solid u. billig.

Komplet Fr. 9.50

Reformhaus EGL

Zürich

z. „Meise“, Münsterbrücke

Filiale: Badenerstr. 60.

Sie erzielen Schönheit

mit der fettr. Crème Glorieuse gegen angeprangte Hände, ranhante Haut, vorzüglich anerkannt. Fr. 1.50 per Topf und 20 Rp. Porto.

Hühneraugen verschwinden sicher!

schinerzl., giftfrei Tinktur-Vera.
Fr. 1.20 und 20 Rp. Porto.

A. Aeberli, Schaffhausenerstr. 114,
Zürich 6. — Viele Dankeschreiben.

Unsere Grands vins

Champ. HAEUSSER

billig. 1353

Union Champ. A.-G. Luzern

Massage

Dampf- und Heissluft-Bad
Marktgasse Nr. 29, Bern
Eingang Amtshausgässchen

Rosa Bleuel

Telephon Nr. 4788. [1343]

Harn- u. Blasenleiden

Tausendfach bewährt sind die Santalol-Kapseln! Schnelle Erfolge. Fr. 3.— Von ersten Spezialärzten täglich verordnet! Jede Kapsel enthält 0,25 reinst. ostind. Sandelöl und 0,25 Salol.

Versand nach auswärts.
Spezial-Laboratorium für Harn-Analysen: Jura-Apotheke Dr. A. Baehler & Co., Biel. 1365

Wer der Reklame aus dem Wege geht
Den Zeitgeist nicht zu lassen versteht



Doppelteube Fr. 1.25
Tube Fr. .75

Keine andere ist mit dieser unstreitig besten Zahnpasta zu vergleichen. Von außerordentlich angenehmem Geschmack, antisepstisch u. desinfizierend, erhält die Zähne u. Zahnfleisch gesund u. schön u. verleiht dem Atem eine köstl. Frische u. Reinheit. Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien u. Warenhäusern.

En gros: **E. Kälberer, Genf.**

I. Satirisch-literarischer

Autoren-Abend

des „Nebelpalster“ (13. Oktober 1915)

Die Presse schreibt darüber:

I.

„Zürcher Vol“ (15. Okt.): Mit einer bunten Folge von Satiren, Prosaftzügen, lyrischen Gedichten, Aphorismen und Fabeln wünschen die beiden Autoren das halbe Hundert Zuhörer während ein paar Stunden geistreich zu unterhalten. Paul Altheer ist durch seine Satiren im „Nebelpalster“ weiteren Kreisen bekannt; mit grimmem, zuweilen recht derbem Humor versetzt er vor allem die volitische Satire, die er außerordentlich scharf und treffend zu handhaben weiß. Mevenburgs Satiren sind etwas anderer Art; sie lassen einen weisen Einschlag erkennen, und daß ihr Verfasser die französische Sprache vorzüglich beherrscht, beweist er in einer kleinen Blütenlese geistvoller Aphorismen. Beide Autoren bieten eine Anzahl lyrischer Gedichte, die tiefs Naturverständnis sehr realistisch zur Darstellung bringen. Eine angenehme Abwechslung im Programm stellten die Prosaftzüge Mevenburgs dar, die knapp und mit gutem Humor allerlei menschliche Schwächen gezeigt; so das Geschichtchen vom nichtdichtenden Dichter und dem Maler, den sein großes Genie an der Ausübung seiner Kunst hindert. Man wird die beiden Dichter gerne wieder hören.

„Neue Zürcher Zeitung“ (15. Okt.): (T.) Auf Mittwoch hatten die in Zürich lebenden Schriftsteller Paul Altheer und Leo v. Mevenburg zu einem Autorenabend des „Nebelpalster“, mit dem sie in Redaktion und Mitarbeit verbunden sind, eingeladen. Leider war die Volkswahl die denkbare zweckwidrigste. Relativ am wenigsten bavarisiert wurden gewisse famose Stücke aus Altheers jüngst erschienenem Büchlein „Der tanzende Pegasus“ und die stacheligen Gedichte aus dem Zyklus „O mein Heimatland“ (wie viel inniger liebt ich dich, wenn so manches anders wäre, als es in Wirklichkeit ist), sicherten dem Dichter einen erfolgreichen Abgang. Schwerste Einbuße aber erlitten gewisse lyrisch gekönte Sachen Leo v. Mevenburgs, nicht zuletzt die so originell durchfugierten Estafetten, die von einer geistreichen Formgewandtheit besonders deutliches Zeugnis geben. Daß vollends klug geschliffene Aphorismen — in deutscher und französischer Sprache — dem lärmvollen Milieu zum Opfer fielen, wird niemand überraschen. Daß die beiden Autoren das Zeug haben, ein solches literarisches Unternehmen erfolgreich durchzuführen, davon haben sich wohl alle Anwesenden, trotz Musik und Billardkugeln, überzeugt. Sie haben Geist und Eigenart. Für deren Bezeugung hat man stets Anlaß, dankbar zu sein und man wird gerne ein nächstesmal ihrem Rufe in ein anderes, passenderes Lokal folge leisten.

Aphorismen

Des Siegers Lorbeer verbittert des Besiegten Sauce.

* * *
Noch einer, der vom Krieg beglückt, — — der Lieferant neuer Grenzsteine.

* * *
Preisfrage: Wenn ich von zwölf Gefangen keine mehr habe, wieviel Mal habe ich mich dann strategisch zurückgezogen?
Germann Strach

Neue Bauernregel

Die Welt ist rund; doch am Äquator
Ist sie am meistlen ausgebaucht;
Hast du am Morgen einen Kater,
So ist dein Schwips noch nicht veraucht!

Wolff Chrlich